

Zu N. 227.661



Herrn Schriftsteller Hans Feigl
Redakteur der oesterr Volkszeitung

in

Wien I.

Rosenthalstrasse
Heyrerhof

Lust, München Triftstr 13^I

POSTSTAMP

POSTSTAMP



München, Triiftstrasse 13^I.

am 23. Februar 1910.

Sehr geehrter Herr Feigl!

Ich habe eine grosse Bitte an Sie:
es erscheint eben ein Roman von mir,
den ich Ihnen aus Herz legen möchte.

„Amsel Gabesani“ — Sie werden darin gewiss
unseren Wiener Genies Cocci spüren.

Ich habe Ihnen durch den Verleger
Karl Reissner in Dresden ein Exemplar
überreichen lassen. Sie würden mich durch
Ihre Forderung dieses meines Erstlings Romans
zu⁴ ausserordentlichem Dank verbinden.



SCHOELLERPOST

Wie Sie sehen, ist jetzt München
meine ständige Adresse. Ich bin aber
in diesen Tagen von Dresden her über
Siedel.

Mit verbindlichsten Grüßen
Bin ich Ihr herzlichst ergebener

Lutz

SCHOELLERPOST



12